

## Gemeinsame Kontrollen: Fakten und Zahlen

### Stadt Dortmund / Ordnungsamt und Polizei Dortmund

- Verbotene Rennen stoppt die Polizei über das gesamte Jahr. Sie finden überwiegend **innerhalb geschlossener Ortschaften** statt. Die Teilnehmer sind durchschnittlich 25 Jahre alt. In den meisten Fällen nutzen die Raser von Werk aus PS-starke gemietete oder geleaste Fahrzeuge.
- Mit stationären und mobilen Messanlagen überwacht das Ordnungsamt der Stadt Dortmund die Geschwindigkeiten auf dem Wall und den Zufahrtsstraßen. Im Jahr 2021 stellte das Ordnungsamt an 13 Wochenenden mit mobiler Messtechnik insgesamt **3672 Verstöße** fest. 46 Autofahrerinnen und -fahrer überschritten die zulässige Geschwindigkeit um mehr als 30 km/h.
- Bei drei Schwerpunktkontrollen stellte der **Kommunale Ordnungsdienst** 237 Personalien fest. Daraus resultierten u.a. 99 Ordnungswidrigkeitenverfahren und in 62 Fällen ein Verwarngeld.
- Auf dem Wall und den Zufahrtsstraßen fallen Autofahrerinnen und -fahrer nicht nur mit zu hohem Tempo auf. Auch **Verstöße gegen andere Vorschriften** (Verkehrszeichen, Lärmschutz, Müllentsorgung, Umweltplakette, Verbandskasten, Warndreieck, Coronaschutzverordnung) sind üblich.
- **Straftaten** nach § 315d Strafgesetzbuch („Verbotene Kraftfahrzeugrennen“): Entwicklung in den Jahren 2018 bis 2021:

	Gesamt 2018	Gesamt 2019	Gesamt 2020	Gesamt 2021
§ 315 d StGB	50	43	82	101
§ 315 d StGB mit VU	12	9	18	19
<b>Gesamt</b>	<b>62</b>	<b>52</b>	<b>100</b>	<b>120</b>
Leicht verletzt	4	8	7	6
Schwer verletzt	9	1	2	8